

Vermerk

Umsetzung der Maßnahme Kita „Die Scheune“ in der Stettiner Str., Ratzeburg Gesprächstermin im Ratssaal am 19.12.2022

Anwesende: Herr Bürgermeister Graf, Frau Colell, Herr Radeck-Götz, Herr Hagenkötter, Frau Muth, Herr Gutzeit

Herr Hagenkötter berichtet, dass die ursprüngliche Maßnahme der Betriebs-Kita AMEOS nicht mehr realisiert werden kann, stattdessen wurde in der Stettiner Str. 19 ein Grundstück mit passenden Räumlichkeiten gefunden, dass durch Um-/ Ausbau an dessen Stelle treten soll.

Laut Herrn Hagenkötter hat Frau Krüger-Johns von der Heimaufsicht hat sich die Örtlichkeit bereits angesehen und signalisiert, dass der Betrieb einer Kita dort grundsätzlich möglich sei.

Die voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme belaufen sich laut Herrn Hagenkötter auf 600.000,00 €. An dem Standort können 30 Plätze (10 Krippenplätze, 20 Regelplätze) geschaffen werden. Pro Platz seien Kosten für ca. 20.000,00 € einzuplanen. Die Plätze sind bereits im Bedarfsplan der Stadt sowie des Kreises beschlossen, da es sich um die Plätze der ehemaligen Maßnahme AMEOS handelt (im ASJS wurde entsprechend berichtet).

Herr Hagenkötter berichtet, dass das Grundstück derzeit bis Ende Februar 2023 angemietet sei. Bis zu einer Entscheidungsfindung könne der Pachtvertrag kurzfristig verlängert werden.

Ein langfristiger Pachtvertrag sei durch den Eigentümer möglich und könne für 20 Jahre geschlossen werden.

Für eine Baugenehmigung müssen ca. 6 Monate eingeplant werden. Eine Inbetriebnahme sei mit entsprechender Baugenehmigung und Umbaumaßnahmen frühestens zum 01.09.2023 möglich.

In Rücksprache mit dem Kreis, gibt es bei der Aufnahme der Maßnahme in die Prioritätenliste des Kreises eine Förderungsmöglichkeit. Dabei gibt es zwei Fördermodelle:

- a. 22.000,00 € pro neu geschaffenen Betreuungsplatz
- b. 75% der Baukosten
- c. Da immer die günstigere der beiden Varianten gewählt wird, käme hier b) zur Anwendung. Die mögliche Fördersumme beträgt somit maximal 450.000,00 €.

In einem weiteren Telefonat am 19. Dezember 2022 hinsichtlich der Finanzierung, hat Herr Nehls vom Kreis vorgeschlagen, auf die bereitgestellten Fördermittel für die bisherige Maßnahme bei AMEOS zu verzichten (157.000,00 €) und stattdessen die Maßnahme „Die Scheune“ neu anzumelden. Im Falle einer Berücksichtigung auf der Prioritätenliste könnten dann 450.000,00 € darüber finanziert werden. Da die Umsetzung der Maßnahme zeitnah erfolgen würde und der Bedarf als solches durch die bereits erfolgte Aufnahme in den Bedarfsplan nachgewiesen ist, ist ein oberer Platz auf der Prioritätenliste wahrscheinlich. Damit würde die Stadt die 450.000,00 €, die von ihr vorfinanziert werden müssten, zurückbekommen. Eine diesbezügliche Zusage kann jedoch aktuell nicht getroffen werden, da der Jugendhilfeausschuss darüber entscheidet. Es bleibt somit ein Risiko für die Stadt bestehen, dass die Maßnahme nicht zum Zuge kommt und die Stadt die 450.000,00 € finanziert.

Die verbleibenden 150.000,00 € würden durch die Montessori Nord gGmbH finanziert.

Der Bedarf für die Plätze ist von Seiten des Kreises sowie der Stadt vorhanden. Dies wurde Herrn Hagenkötter durch Herrn Graf sowie Herrn Gutzeit mitgeteilt. Eine Unterstützung durch die Stadt werde laut Herrn Graf vorbehaltlich der Entscheidung der politischen Gremien zur Realisierung gegeben. In Rücksprache mit Herrn Koop sei eine Zwischenfinanzierung auch in Anbetracht der Haushaltslage durch die Stadt möglich.

Letztendlich gibt es zwei Varianten zur finanziellen Realisierung der Maßnahme „Die Scheune“:

Variante a)

Die bewilligten Fördermittel in Höhe von 157.000,00 € der ehemaligen Maßnahme AMEOS werden verwendet. Der Träger Montessori Nord gGmbH steuert 150.000,00 an Eigenmitteln hinzu.

Die Stadt stellt ergänzend 293.000,00 € an Eigenmitteln zur Verfügung.

Variante b)

Es wird auf die bewilligten Fördermittel des Kreises verzichtet (157.000,00 €) und ein neuer Förderantrag des Trägers gestellt (max. 450.000,00 €). Die Montessori Nord gGmbH steuert 150.000,00 an Eigenmitteln hinzu.

Die Stadt sichert den Träger die 450.000,00 € als Zwischenfinanzierung bis zur Bewilligung der Fördermittel des Kreises zu.

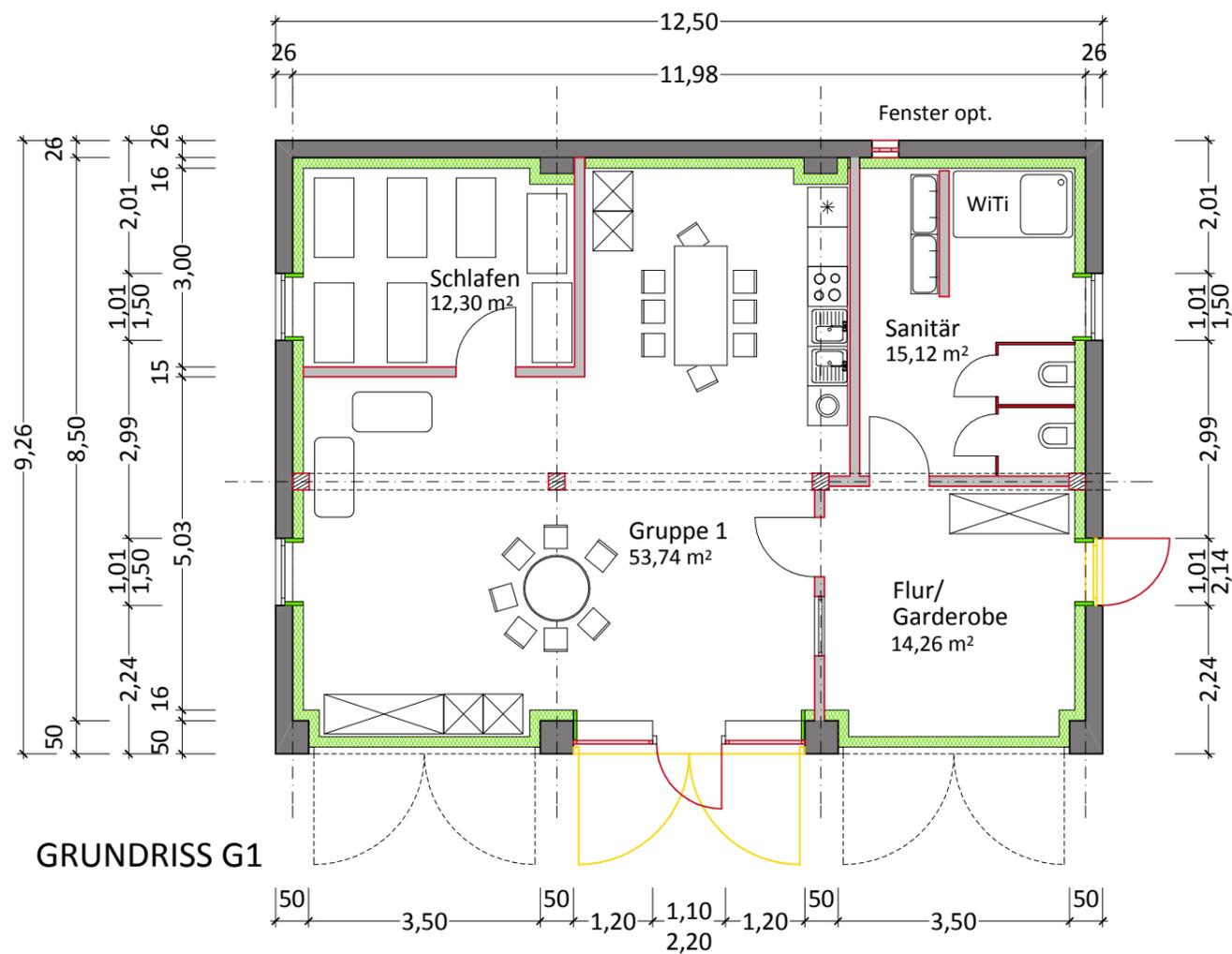
Fließen die Fördermittel nicht, dann werden die 450.000,00 € als Zwischenfinanzierung in ein unverzinsliches Langfristdarlehen umgewandelt und der Träger zahlt die Differenz der Grundstücksrente und den für die Fläche zufließenden SQKM-Mittel solange an die Stadt zurück, bis die 450.000,00 € abgezahlt sind – längstens 25 Jahre.

Frau Colell berichtet, dass ggfs. eine Sondersitzung der Stadtvertretung und des Schulverbandes als gemeinschaftliche Sondersitzung zur Ergebnispräsentation der Bevölkerungsprognosen einberufen werden könne. Sollte eine Sondersitzung stattfinden, könne ein entsprechender Beschluss der Stadtvertretung frühzeitig für diese Maßnahme gefasst werden. Herr Hagenkötter bietet den Fraktionen einen informellen Gesprächstermin vor dem Neujahrsempfang am 06. Januar 2023 um 18 Uhr in der Lauenburgischen Gelehrtenschule an.

Im Auftrag

gez.

Gutzeit



LEGENDE

- Bestand
- Neue Bauteile
- Abbruch/ Rückbau
- Wärmedämmung



BAUVORHABEN:

Nutzungsänderung von zwei Werkhallen f. d. Betrieb einer KITA, Stettiner Str. 19, 23909 Ratzeburg

BAUHERR:

Montessori Nord gGmbH
Glockengießer Straße 9a, 23552 Lübeck

PLANVERFASSER:

ARC OFFICE - Architekturbüro
Dipl.-Ing. Stefan Günther
Hauptstraße 30, 21709 Himmelpforten

PLANUNGSSTUFE:

Entwurfsplanung

PLANTITEL:

Grundriss u. Ansicht G1



GEZEICHNET:

DIN A3

GEPRÜFT:

DATUM:

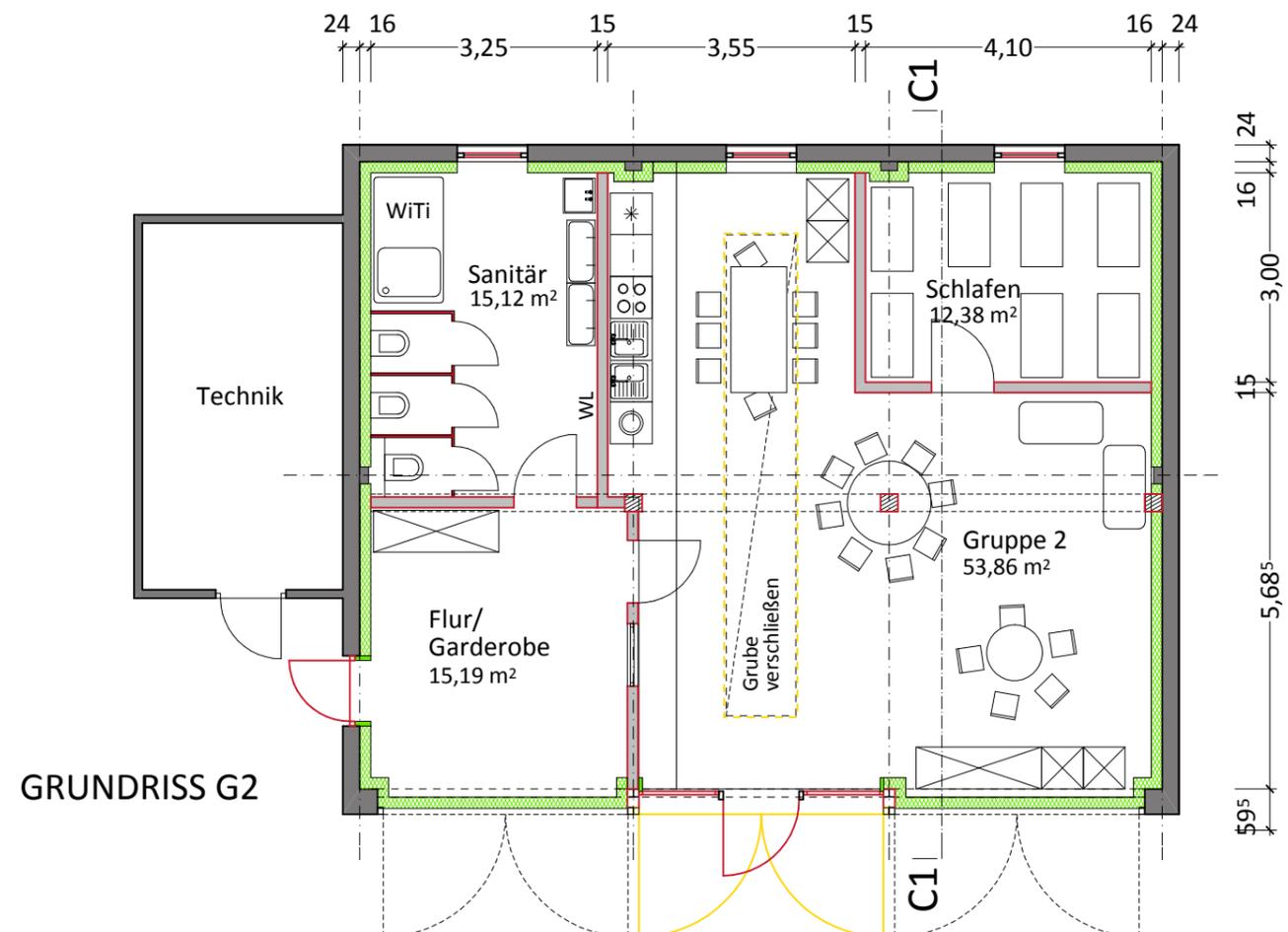
24.10.2022

MASSTAB:

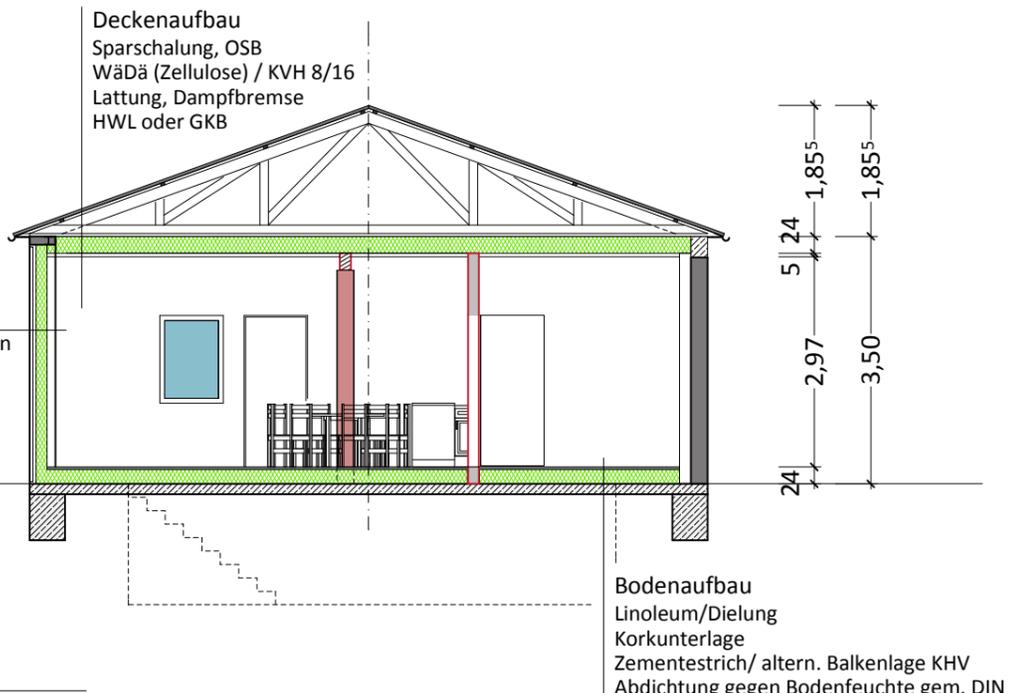
1-100 / 1:500

PLAN NR.:

MTS.RZ_G1_EP



GRUNDRISS G2



SCHNITT C1

LEGENDE

- Bestand
- Neue Bauteile
- Abbruch/ Rückbau
- Wärmedämmung

BAUVORHABEN:

Nutzungsänderung von zwei Werkhallen f. d. Betrieb einer KITA, Stettiner Str. 19, 23909 Ratzeburg

BAUHERR:

Montessori Nord gGmbH
Glockengießer Straße 9a, 23552 Lübeck

PLANVERFASSER:

ARC OFFICE - Architekturbüro
Dipl.-Ing. Stefan Günther
Hauptstraße 30, 21709 Himmelpforten

PLANUNGSSTUFE:

Entwurfsplanung

PLANTITEL:

Grundriss G2 u. Schnitt C1



GEZEICHNET:

DIN A3

GEPRÜFT:

DATUM:

24.10.2022

MASSTAB:

1-100

PLAN NR.:

MTS.RZ_G2_EP